

Hans-Joachim Klein war zu Gast beim Neujahrsempfang des Bundespräsidenten

Ein Tag im Kreis der Berliner Größen

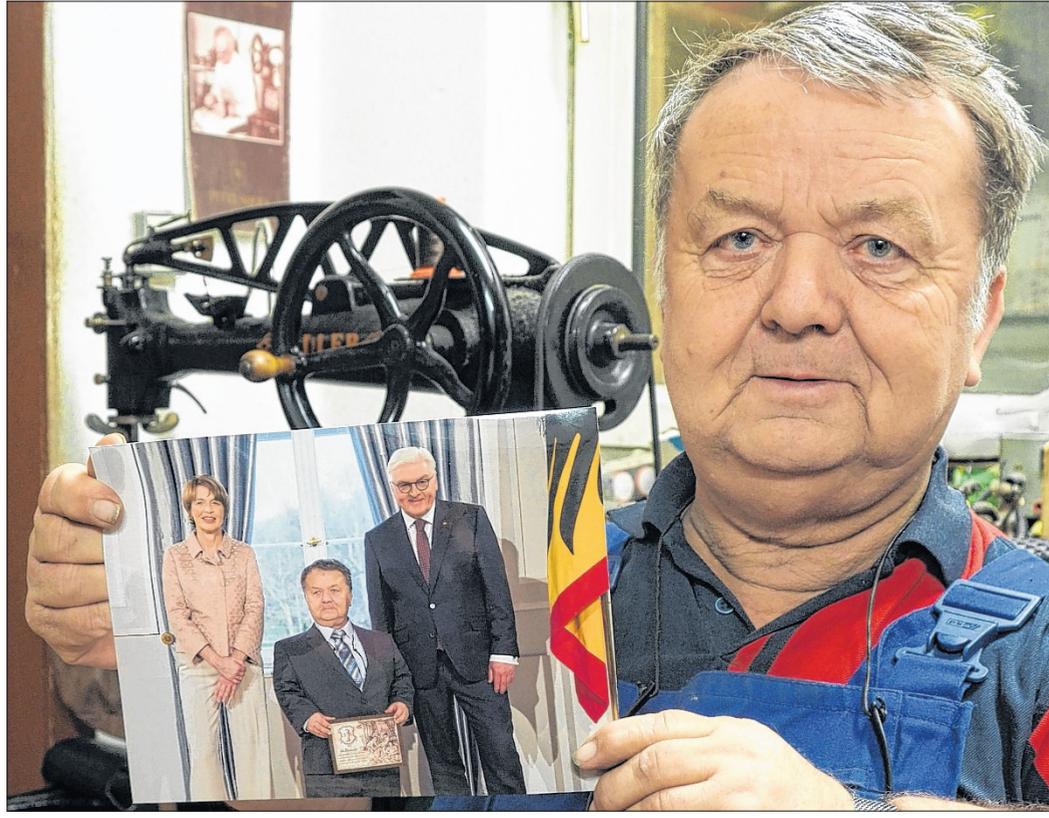
OSTERWIECK. Es hatte sich Mitte Januar in Osterwieck schnell herumgesprochen: Hans-Joachim Klein war in Berlin beim Bundespräsidenten. Eingeladen zum Neujahrsempfang als einer von nur fünf Bürgern aus Sachsen-Anhalt. Also eine ganz besondere Ehre.

Hans-Joachim Klein ist in Osterwieck stadtbekannt. Er war bis zum Jahresende der einzige Schuhmacher im Ort. Nun hat der 65-Jährige sein Geschäft in der Neukirchenstraße geschlossen, nach 32 Jahren als Selbstständiger. Und Klein ist wirklich klein, engagiert sich im Verein kleinwüchsiger Menschen. „Das sind Menschen unter 1,50 Meter Größe“, erklärt er. Viermal im Jahr fährt er zu Regionalversammlungen des Vereins, einmal zur deutschlandweiten Hauptversammlung.

Aber auch in Osterwieck selbst macht er auf die Probleme der Kleinwüchsigen aufmerksam. Nicht jedem gehe es gesundheitlich so gut wie ihm, einige seien an den Rollstuhl gefesselt. Auf die notwendige Absenkung der Bordsteine in der Altstadt habe Klein daher hingewiesen und die – vor dem Umbau – leidigen Treppen im Rathaus. „Wie soll da jemand von uns hochkommen?“

Kleinwüchsige, betont er, werde es auch in der Zukunft geben. Selbst Eltern von „normaler“ Größe könnten kleinwüchsige Kinder bekommen.

Sein Engagement für Kleinwüchsige war also der Anlass für die Einladung nach Berlin. Hans-Joachim Klein glaubte dann bei der nur kurzen Neujahrsrede von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier seinen Ohren nicht zu trauen, als dieser ausgerechnet sein Beispiel nannte: „Wir haben heute Mittag Menschen hier, die ihr Dorf oder ihre Kleinstadt ganz einfach deshalb beleben, weil sie da sind oder andere mit ihrer positiven Lebenseinstellung anstecken. Es sind Menschen, die oft nicht mit spektakulären Aktionen auffallen – so wie der Schuhmacher aus Osterwieck in Sachsen-Anhalt, der nicht nur ein



Ein Foto erinnert den Schuhmacher Hans-Joachim Klein an seinen Besuch beim Bundespräsidenten.

großartiger Handwerker ist, sondern auch ein Ohr für die Sorgen seiner Mitbürger hat. Heute muss seine Stadt im Harz allerdings mal ohne ihn auskommen, denn er ist natürlich hier.“ „Ich war völlig überrascht“, sagt Klein.

Die Rede des Bundespräsidenten gab es zum Beginn des Defilees, einem Drei-Gänge-Menü mit den Gästen aus der Bürgerschaft. Das war eigentlich schon der Abschluss des aufregenden Tages. Zuvor hatte sich Hans-Joachim Klein wie alle Gäste in die lange Schlange eingereiht, um persönliche Neujahrsgrüße des Bundespräsidenten und seiner Frau zu erhalten. Etwa eine Minute war Zeit, persönliche Worte zu wechseln. „Herr Steinmeier ist ein ganz normaler Mensch, es war angenehm mit ihm zu sprechen“, stellte Klein mehr oder weniger erstaunt fest.

Der Bundespräsident war dabei nicht der einzige Politiker, dem er die Hand geben durfte. Bundeskanzlerin Angela Merkel gehörte dazu, Verteidigungsministerin Ursula von der Leyen. Martin Schulz ist der Schuhmacher begegnet, Cem Özdemir, Andrea Nahles, Petra Pau, und Außenminister Sigmar Gabriel hat er sogar angesprochen. „Ich komme aus einem Ort ganz in ihrer Nähe“, sagte er dem Goslarer. „Herr Gabriel konnte sich an das Fallstein-Gymnasium erinnern und wusste, dass dorthin auch Schüler aus Niedersachsen fahren.“

Dieser Neujahrsempfang in Berlin hatte Hans-Joachim Klein schon im Vorfeld über mehrere Wochen in Atem gehalten. „Zuerst dachte ich ja, ich werde verar...“ Wurde er aber nicht. Vorgeschieden war für die Teilnahme

eine gewisse Kleiderordnung. „Da musste ich erstmal investieren. Mein Jugendweiheanzug passte ja nicht mehr.“ Einen Anzug für Kleinwüchsige kann man nicht mal eben von der Stange kaufen, eine Schneiderin musste das gekaufte Stück ändern. „Dreimal war ich bei ihr zur Anziehprobe.“

In Berlin begann das Programm für Klein und die anderen Gäste aus der Bürgerschaft schon am Vortag mit einer Stellprobe. Jeder bekam seinen Platz in der langen Reihe zugewiesen. „Wir wurden sehr gut betreut.“ Ein Hotelzimmer stand nur eine Viertelstunde Fußweg entfernt zur Verfügung. Viel Aufwand unterm Strich. Hat sich der gelohnt? „Hundertprozentig. Allein schon, um die vielen Politiker, die man ja nur aus dem Fernsehen kennt, in Natur zu sehen.“

ILSEGEPLÄTSCHER

Kürzlich bekam ich die Antwort auf eine kleine Anfrage an die Landesregierung in die Hände. Es geht um eine Bewertung der Gemeindegebietsreform in Sachsen-Anhalt, also die Bildung auch unserer Osterwiecker Einheitsgemeinde 2010, angefragt von einer AfD-Abgeordneten.

Gemeinhin hätte ich in der Antwort erwartet, dass der Spargedanke Priorität hatte. Aber weit gefehlt. „Die Einsparung von Kosten gehörte nicht zu den originären Zielen“, heißt es stattdessen im Papier der Landesregierung. „Von daher gab es im Vorfeld der Gemeindegebietsreform keine detaillierten Prognosen über einzusparende Kosten.“

Vielmehr sollten angesichts des Bevölkerungsrückgangs zukunfts-fähige gemeindliche Strukturen geschaffen werden, also Einrichtungen wie Kindergärten, Schulen, Sport und Kultureinrichtungen stärker konzentriert werden.

Eine Frage der Abgeordneten richtete sich darauf, auf welche die Resonanz die Reform bei Bürgern und Bürgermeistern gestoßen ist. Nun, sieben Jahre nach der Gründung der Einheitsgemeinden blieb die Landesregierung eine Antwort schuldig. Eine Evaluierung sei noch nicht sinnvoll, weil der Prozess zur Stärkung der Verwaltungs- und Leistungskraft noch nicht abgeschlossen sei.

In der Stadt Osterwieck jedenfalls, da könnte sich die Landesregierung sicher sein, würde die Resonanz auf die Gebietsreform vernichtend ausfallen.

Wo man auch hinhört, in jedem Ort wird geklagt, weil kein Geld mehr da ist. Dass es Jahre dauert, bis mal eine Straße wenigstens repariert wird. Dass die Feuerwehren in alten Kisten zum Einsatz fahren.

Das tatsächliche Ergebnis der Einheitsgemeinde ist vielmehr, dass das Solidarische auf der Strecke bleibt. Die (finanzielle) Bettdecke ist viel zu klein, um alle auch nur annähernd zu wärmen. Von den angeblich sprudelnden Steuerquellen ist in unserer Stadt nichts zu spüren.

Das Ergebnis ist auch ohne Evaluierung ablesbar. Mario Heinicke

Starten Sie mit uns in den Frühling

Angebot gültig bis 10. März



Frühlingsprimel



im 9 cm Topf
verschiedene Farben

0.49

Blumenerde
Rindenmulch
Pflanzerde

1 L = 0,05 EUR

gebrauchsfertig

für alle Pflanzen



Osterwieck, Am Bahnhof 3
(ehem. Knappe Baumarkt)

Tel.: 039421-88870

Wir freuen uns auf Sie:
Mo - Fr: 8 - 19 Uhr · Sa: 8 - 14 Uhr

Neue Komödie am Altstadttheater Hornburg

Kaviar trifft Currywurst

HORNBURG. „Kaviar trifft Currywurst“ heißt die neue Komödie des Hornburger Altstadttheaters, die am 2. März ihre Premiere feiern wird. Vorgesehen sind freitags bzw. sonnabends ab 19.30 Uhr bis 14. April an fünf Wochenenden insgesamt zehn Vorstellungen im Hornburger „Haus Hagenberg“.

Der Kartenvorverkauf läuft in Hornburg bei Toto-Lotto Heide-

marie Hannover, Vor dem Braunschweiger Tor 8, Telefon (053 34) 94 84 12.

Am 20. und 21. April ab 19.30 Uhr folgen noch zwei Aufführungen im Goslarer Rammelsberg. Karten dafür gibt es ebenfalls bei Heidemarie Hannover.

Das Altstadttheater in der Osterwiecker Partnerstadt ist eine Amateurbühne und besteht bereits seit 35 Jahren.

Göschl GmbH
Bauschlosserei und Metallbau

Martin Göschl
 Geschäftsführer

- Türen und Tore
- Treppen
- Schutzgitter
- Schmiedearbeiten
- Geländer
- Überdachungen

Göschl GmbH

Bauschlosserei und Metallbau, Vorwerk 6a, 38835 Lüttgenrode
 Telefon (03 94 21) 7 37 45, Telefax (03 94 21) 7 40 11
 E-Mail: goeschl_m@t-online.de

ÖSA Öffentliche Versicherungen
 Sachsen-Anhalt

Finanzgruppe



Geschäftsstelle
Ralf Döppelheuer

Bürozeiten

Mo, Do 9.00 - 12.00 Uhr 15.00 - 18.00 Uhr
 Di, Fr 9.00 - 12.00 Uhr Mail: ralf.doeppelheuer@oesa.de

Am Markt 8 • 38835 Osterwieck • Tel.: 039421 7970

Elektro - Meisterbetrieb

Künne-elektrotechnik

Inh. Thomas Ohlhoff

● BERATUNG ● INSTALLATION ● VERKAUF ● SERVICE

Am Kirchplatz 241a • 38836 DARDESHEIM
 Tel. (039422) 60 736 • Fax: (039422) 61 818
 E-Mail: kuenne-elektrotechnik@t-online.de



Wenn's Ihnen
 die Laune
 verhagelt:
**Wir sind
 für Sie da.**

Der Airbag für Ihre Immobilie. Hagelkörner können Ihr Haus stark beschädigen und schwere Verwüstungen anrichten. Mit der Allianz Immobilienversicherung sichern Sie sich gegen die finanziellen Folgen ab. Wir sind für Sie da.

Franziska Feuerstack

Generalvertretung der Allianz
 Neukirchenstr.32, 38835 Osterwieck

franziska.feuerstack@allianz.de

www.allianz-feuerstack.de

Tel. 03 94 21.7 34 95

Fax 03 94 21.7 78 78

Allianz



Damit Hunde nicht mit der Aujeszkyschen Krankheit infizierten Wildschweinen in Berührung kommen, sollten sie nur angeleint ausgeführt werden. Bei einer Übertragung der Viren könnte auch kein Tierarzt mehr helfen. Es gibt bisher keinen Impfstoff.

Hunden droht Gefahr von Aujeszkyscher Krankheit

Vierbeiner zur Sicherheit an der Leine führen

STADT OSTERWIECK. Krankheiten der Wildschweine stehen in diesen Wochen im Fokus der Öffentlichkeit. Dabei geht es vor allem um die Afrikanische Schweinepest, die bisher zwar noch nicht in Deutschland aufgetreten ist, sich aber rasend schnell aus Richtung Südosteuropa nähert.

Aber es wird noch vor einer anderen Tierseuche gewarnt, die auch in der erweiterten Fallsteinregion schon angekommen ist. Es handelt sich um die Aujeszkysche Krankheit. Deren Viren tragen viele Wildschweine in sich. Darauf weist die Jägerschaft hin und gibt den wichtigen Rat, dass Halter ihre Hunde in der Natur nicht ohne Leine laufen lassen. Unabhängig zur Leinenpflicht, die in Sachsen-Anhalt ohnehin zwischen 1. März und 15. Juli besteht.

Einem Wildschwein kann auch im Raum Osterwieck jeder Spaziergänger mal begegnen, weiß Jäger Thomas Päschke aus Hoppenstedt. Sei es im Fallstein oder nahe von Feldgehölzen, die den Tieren Schutz geben.

Hunde, die beim Spaziergang frei herumlaufen und auf ein krankes oder verendetes Wildschwein treffen, würden sich über diverse Sekrete mit der Aujeszkyschen Krankheit infizieren können. „Dann kann auch kein Tierarzt mehr helfen“, betont Thomas Päschke. Eine Schutzimpfung für Hunde gibt es bisher nicht.

Die Krankheit wird auch Pseudotollwut genannt. Der Hund würde anfangen sich zu kratzen, meist von den Ohren ausgehend, kaum noch fressen und trinken, bekäme Atemnot und würde nach drei bis vier Tagen verenden. Mehrere Fälle sind in Deutschland schon bekannt.

Was die Afrikanische Schweinepest betrifft, ist diese für den

Menschen und auch den Hund ungefährlich. Allerdings können Hunde zum Überträger der Viren werden.

Noch mehr trägt übrigens der Mensch dazu bei, dass sich die Afrikanische Schweinepest ausbreitet. Zum Beispiel durch den Transitverkehr. Der Virus kann sich über mehrere Wochen in Lebensmitteln aus Schweinefleisch, das nicht erhitzt wurde, halten. Wenn etwa solch ein Wurstbrot an Autobahnparkplätzen in Abfallbehältern landet, die wiederum nachts von hungrigen Wildschweinen aufgesucht und durchstößert werden. Deshalb stehen auf vielen Parkplätzen jetzt Warnschilder vor den Abfallkörben.

Bisher ist wie gesagt die Afrikanische Schweinepest noch nicht angekommen. Aber die Jäger wappnen sich und sind sensibilisiert. Woran würde der Spaziergänger ein krankes Tier erkennen? Normalerweise reagieren die Wildschweine bei einer Begegnung mit Menschen oder Hunden eher scheu. Wäre das Tier an der Afrikanischen Schweinepest erkrankt, würde es matt und kraftlos wirken. „Es bewegt sich dann gegen seine Natur“, erklärt Jäger Päschke.

Die Afrikanische Schweinepest wurde übrigens schon in den 1970er Jahren in Mittel- und Südosteuropa festgestellt, aber zunächst erfolgreich getilgt. Seit 2007 kommt es zu einer fortschreitenden Ausbreitung in Osteuropa, ausgehend vom südlichen Russland, über die Ukraine und weiter nach Weißrussland. 2014 trat die Krankheit erstmals in Litauen und damit im EU-Gebiet auf. Inzwischen hat sie sich in den baltischen Staaten und dem östlichen Polen festgesetzt. 2017 gab es einzelne Ausbrüche in Tschien und nahe Warschau.

VERSICHERUNGSTIPP



Von
**Franziska
 Feuerstack-
 Zick**
 Allianz-Gener-
 alvertretung
 Osterwieck

Sicherheit für Kind und Eltern

Viele Eltern fürchten Unfälle, die ihren Kindern nachhaltig schaden könnten. Doch nur etwas mehr als ein Drittel der Kinder in Deutschland sind durch eine private Unfallversicherung gegen die finanziellen Folgen von Unfällen abgesichert.

Knapp 70 Prozent der Eltern haben große oder sogar sehr große Angst, dass ihr Kind einen schweren Unfall erleiden könnte. Das geht aus einer Studie der Zeitschrift „Eltern“ hervor, die 2012 in Zusammenarbeit mit der Allianz entstand. Rund 50 Prozent der befragten Eltern machen sich Sorgen, dass ihr Kind invalide und damit eventuell zu einem lebenslangen Pflegefall werden könnte. Aber nur die wenigsten der Befragten – etwa 12 Prozent – haben dieses Risiko mit einer Invaliditäts-Zusatzversicherungs-Police (IZV) abgesichert.

Die meiste Zeit am Tag sind Kinder ohne Unfall-Versicherungsschutz, denn die gesetzliche Unfallversicherung zahlt nur bei Unfällen in den Kinderbetreuungseinrichtungen, in der Schule und auf dem direkten Weg dorthin und zurück. Für ein Kind ist jedoch der überwiegende Teil seines Tages Freizeit. Und selbst wenn die „Gesetzliche“ zahlen muss, reichen die Leistungen unter Umständen nicht aus, um die tatsächlichen Kosten nach einem Unfall zu decken. Finanzielle Hilfen leisten die Sozialversicherungssysteme nur für die medizinische Versorgung. Wenn aber z. B. auf Grund von häufigen Krankenhausaufenthalten der Betreuungsaufwand für das Kind stark anwächst und sich dadurch das Einkommen zumindest eines Elternteils deutlich verringert, müssen die Eltern die entstehende Einkommensdifferenz selbst ausgleichen. Hinzu kommen Zusatzkosten für Haus- und Autoubau, Zuzahlungen für Medikamente oder Behandlungen, Haushaltshilfe, Nachhilfeunterricht und und und. Darüber hinaus wird das Kind bei dauerhaften Beeinträchtigungen als Erwachsener mehr Geld für seinen Lebensunterhalt aufbringen müssen, weil der Staat bis auf wenige finanzielle und steuerliche Vorteile in diesen Fällen für Schwerbehinderte keine weitere Unterstützung vorsieht. Leider auch ein Fakt: Da das Kind bzw. der Jugendliche häufig weniger belastbar ist, schwinden auch seine Ausbildungs- und Karrierechancen. Hinzu kommt, dass die Betroffenen wegen ihrer gesundheitlichen Vorbelastung oft Schwierigkeiten haben, privat fürs Alter vorzusorgen. Auch die Verbraucherschützer sehen diese finanzielle Lücke und empfehlen den Abschluss einer Kinderinvaliditätsversicherung in „Ökotest“ (Heft 2/2011) und „Finanztest“ (Heft 1/2010).

GESUNDHEITSTIPP



Von **Lutz Leupold**
Fallstein-Apotheke
Osterwieck

Augenblick mal: Trockene Augen richtig behandeln

Was normalerweise wie geschmiert läuft, scheuert wie Schmirgelpapier. Jeder Lidschlag vermittelt ein wundes Gefühl. Die Augen sind gerötet und tränenständig. Morgens sind die Lider verklebt.

All das kann Hinweis auf die häufigste Augenerkrankung, die Kerato-konjunctivitis sicca sein, volkstümlich auch „Trockenes Auge“ genannt.

Ursache ist eine Störung im Aufbau unseres Tränenfilms. Der regelmäßige Lidschlag alle fünf bis zehn Sekunden verteilt die Tränen gleichmäßig über die Augenoberfläche und bildet den Tränenfilm.

Dieser ist hauchdünn und gewährleistet die ständige Befeuchtung und Ernährung der Hornhaut. Er besteht aus drei Schichten: der wässrigen Schicht, einer fettigen Schicht, die die Verdunstung der Tränen verringert, und einer dritten Schicht (Muzin), die für die Haftung des Tränenfilms auf der Hornhaut sorgt.

Die Gründe für einen gestörten Tränenfilm sind vielfältig: Alter, Hormonmangel nach den Wechseljahren, chronische Krankheiten oder die Einnahme mancher Medikamente. Aber auch Bildschirmarbeit, Klimaanlage, verbrauchte Luft und Kontaktlinsen können Ursache sein.

Bei der Behandlung richtet sich die Auswahl der Präparate nach der Schwere der Erkrankung. Bei Patienten mit leichten Beschwerden lindern wässrige Lösungen mit Hyaluronsäure. Für Patienten mit dauerhaften und starken Beschwerden helfen Tropfen mit höherer Viskosität und Gele.

Alternativ eignen sich Euphrasia-Augentropfen zur Befeuchtung und Chelidonium-Augentropfen zur Anregung der Tränensekretion bei trockener Bindehaut.

Tipps für Betroffene:

Luftfeuchtigkeit in Wohnräumen erhöhen, zum Beispiel durch mehrmals tägliches Lüften.

Lange Bildschirmarbeit meiden.

Kontaktlinsen durch Brille ersetzen.

Das Tränenersatzmittel frühestens zehn Minuten nach der Verabreichung anderer Augentropfen in das Auge geben.

Nach der ersten Anwendung die Haltbarkeiten beachten, wie sie die Hersteller angeben.



Dankeschön unter Berßelern

Der Turn- und Sportverein Berßel hat sich im Januar anlässlich der organisierten Weihnachtsbaumverbrennung im Dorf der Freiwilligen Feuerwehr Berßel für die langjährige Unterstützung beim Osterfeuer und dem Laternenumzug bedankt und den Kameraden einen großen Grill geschenkt.

Foto: privat

Frühlings- und Osterausstellung

„Alte Tischlerei“ lädt ein

WÜLPERODE. Wie seit mehr als 17 Jahren findet in den Wochen bis zu den Osterfeiertagen wieder die Frühlings- und Osterausstellung in der Wülperöder Alten „Tischlerei“ bei Familie Kwiran, Dorfstraße 4, statt. Termine sind die ersten drei März-Wochenenden, also samstags/sonntags am 3./4., 10./11. und 17./18. März. Zusätzlich öffnet die Ausstellung von Samstag, 31. März, bis Ostermontag, 2. April. Öffnungszeiten sind jeweils von 14 bis 18 Uhr.

In den gemütlichen Räumen

des alten Fachwerkhauses im Herzen Wülperodes finden die Besucher Dekoratives für drinnen und draußen, Schönes aus Glas, Ton und Holz, altes Porzellan, Geschenkideen für Ostern, Schmuck für jeden Geldbeutel, Taschen und Tücher, handgearbeitete Tischdecken, Holzspielzeug für die Kleinen, Fotokarten für jede Gelegenheit und Vieles mehr.

Für die Verpflegung, bei gutem Wetter auch im Garten, mit Süßem und Herzhaftem wird gesorgt.

„Augenblick mal!“

Müde und brennende Augen?
Tränende Augen an der frischen Luft?
Sehfeld einschränkungen?

HYLO-COMOD Augentropfen 2x 10 ml ~~25,98 €*~~ **19,98 €**
für müde, gereizte und überanstrengte Augen

OPTREX ActiSpray 2in1, 10 ml ~~13,98 €*~~ **9,98 €**
für juckende und tränende Augen

OCUVITE Lutein Plus Kapseln, 180 Stk. ~~63,98 €*~~ **54,98 €**
bei altersbedingten Augenerkrankungen und Sehfeld einschränkungen

* Bisheriger Apothekenverkaufspreis. Angebot gültig bis 31.03.2018 solange der Vorrat reicht

Fallstein-Apotheke

Fallstein-Apotheke – Apotheker Lutz Leupold
Bahnhofstr. 16 | 38835 Osterwieck
Tel. 03 94 21-6 95 20 | www.fallstein-apotheke.de

Für Sie geöffnet:
Mo.–Fr. von 8.00–19.00 Uhr | Sa. von 8.30–13.00 Uhr



Attraktive Orte zum Heiraten

56 Ehen geschlossen

STADT OSTERWIECK. Heiraten im Flair von Fachwerk, Mittelalterburg oder Kirche – alles bietet das Standesamt der Stadt Osterwieck an. Mit guter Resonanz. Voriges Jahr sind 56 Ehen geschlossen worden, 39 in Osterwieck und 17 in Zilly auf der Wasserburg. 2017 hat sich im Standesamt einiges verändert. Anja ABmann ist neue leitende Standesbeamtin. Sie trat die Nachfolge von Marina Turk an, die in den Ruhestand gegangen ist. Über insgesamt drei Standesbeamtinnen verfügt die Stadt damit nun. Das sind weiterhin Julia Neckham und Bürgermeisterin Ingeborg Wagenführ.

„Viele Paare suchen das Besondere“, stellt die Bürgermeisterin fest. Auf dem Schäfers Hof in Osterwieck wurden voriges Jahr allein 36 Ehen geschlossen. Hier sind Eheschließungen erst seit 2016 möglich. Neu als Lokalität wird der Rittersaal im Bunten Hof angeboten, aber nur von September bis Juni.

Für die Monate Juni bis August bietet die Stadt nach mehrjähriger Unterbrechung ab 2018 wieder Trauungen in der Suderöder Kirche an. „Es gibt Paare, die sind nicht kirchlich, möchten aber im Kirchenflair heiraten“, erklärt Anja ABmann.

Bokelmann

Reisedienst F. Bokelmann KG - Lindenplan 3 - 38640
Reisebüro Bokelmann - Rosentorstr. 28 - 38640 Goslar
Tel.-Nr. 05321-381990 www.bokelmann-reisen.de

Auswahl Mehrtagesfahrten 2018

3 Tg. Budweis / Städtetrip 09.03.-11.03. LP 199,-	4 Tg. Erzgebirge 10.05.-13.05. HP 319,-
3 Tg. Prag / Goldene Stadt 16.03.-18.03. LP 199,-	4 Tg. Breslau 18.05.-21.05. LP 329,-
2 Tg. „Zur Geburt eines Kreuzfahrtriesen“ 17.03.-18.03. HP 159,-	4 Tg. Bodensee & Kaiserstuhl 24.05.-27.05. HP 339,-
3 Tg. Saisoneröffnung ins Blaue 23.03.-25.03. HP 219,-	4 Tg. Insel Borkum 03.06.-06.06. ÜF 369,-
4 Tg. Ostern in Tirol 30.03.-02.04. HP 369,-	4 Tg. Insel Helgoland 17.06.-20.06. ÜF 339,-
4 Tg. Holland zur Tulpenblüte 19.04.-22.04. LP 399,-	8 Tg. Pettneu 08.07.-15.07. HP+ 719,-
4 Tg. Südtirol + Dolomiten 26.04.-29.04. HP 339,-	8 Tg. Russbach 01.09.-08.09. HP 659,-
5 Tg. Inselperlen an der Ostsee 02.05.-06.05. HP 419,-	4 Tg. Insel Bornholm 04.10.-07.10. HP 469,-

Sparfüchse aufgepasst: nutzen Sie unseren 3%Frühzahlerabbat

Das gemütliche Ausflugslokal in Ihrer Nähe!

- täglich geöffnet -

Fallsteinklaus
Familie Söllig

Fallstein 5 • 38835 Osterwieck
Tel.: 039421-29200 • Fax: 039421-69705
E-Mail: fallsteinklaus@web.de

**„Zur Alten Tischlerei“
Pension & Tagungshaus**

Frühlings- und Osterausstellung

Samstag, 3. März – Sonntag, 4. März
Samstag, 10. März – Sonntag, 11. März
Samstag, 17. März – Sonntag, 18. März
Samstag, 31. März – Sonntag, 2. April

Antik-Scheune geöffnet • Alle Veranstaltungen von 14.00 – 18.00 Uhr mit Verpflegung!

Dorfstraße 4 • 38835 Wülperode
Tel.: (03 94 21) 2 94 89 • Fax: (03 94 21) 2 94 90



Gruppentreffen

OSTERWIECK
Herbstgarten, Schäfers Hof
Montag, 13.+27. März, 14 Uhr

Blaues Kreuz, Schäfers Hof
Dienstag, 5.+19. März, 19 Uhr

Selbsthilfegruppe Diabetes,
Hafenbar
Donnerstag, 8. Februar, 14 Uhr

BERSEL
Heimatstubenstammtisch,
Schloss
Mittwoch, 21. Februar, 14.30

SCHAUEN
Seniorenachmittag, Deut-
sches Haus
Donnerstag, 15. März, 15 Uhr

Kräuterführungen beginnen

OSTERWIECK. Die diesjährigen
Kräuterführungen mit Marlene
Mewald starten am Montag, 19.
März, um 14 Uhr an der Oster-
wiecker Fallsteinklause. Anschlie-
ßend wartet auf die Teilnehmer
ein Kräuterbüfett in der Fallstein-
klause.

Anmeldungen werden vorab
erbeten in der Fallsteinklause un-
ter Telefon (03 94 21) 292 00
oder bei Marlene Mewald unter
Telefon (03 94 21) 68 53 33.

Weitere für Führungen mit der
Kräuterfrau im Fallstein sind ge-
plant am 16. April, 28. Mai, 13.
August, 12. September und 10.
Oktober.

Bei Anmeldungen von Grup-
pen sind auch andere Termine
möglich.

Holzofen wird angeheizt

Brotbacken in Wülperode

WÜLPERODE. In Wülperodes
Backhaus wird am Sonntag, 4.
März, wieder der Holzbackofen
angeheizt. Jeder ist mit seinem
eigenen Teig zum Brotbacken
willkommen. Ab 16.30 Uhr kann
gebacken werden, gegen einen

Unkostenbeitrag von drei Euro.
Auf Bestellung können auch rusti-
kale Brote erworben werden. Eine
Anmeldung zum Backen ist bis
1. März erforderlich unter Telefon
(03 94 21) 61 72 55 oder Mail
backen@backhaus-wuelperode.de.



Im Backhaus Wülperode ist am 4. März der nächste Backtag.

RECHTSTIPP



Von
Rechtsanwalt
**Maik
Haim**
Osterwieck

Wie wird vererbt?

Der Tod des Menschen ist unum-
gänglich. Doch bevor das Unum-
gängliche eintritt, sollte man sich
Gedanken über das richtige Ver-
erben machen. Gesetzlich wird nur
zwischen den Verwandten vererbt,
wobei dem Ehepartner ein geson-
deres Erbrecht zusteht. Innerhalb
der Verwandtschaft wird in Ord-
nungen und Stämmen vererbt. Die
Ordnungen mit Ausnahme der 1.
Ordnung – die Kinder des Erblassers
– sind immer die direkten Vorfahren,
also die Eltern, Großeltern usw.

Will man hiervon abweichen,
muss ein Testament errichtet wer-
den. Dies kann eigenhändig oder
vor einem Notar geschehen. Vor
der Anfertigung eines eigenhändi-
gen Testaments ist es aufgrund der
Komplexität ratsam, sich von einem
Rechtsanwalt einen Entwurf ferti-
gen zu lassen. Dieses hat grund-
sätzlich den gleichen Stellenwert
wie ein notarielles Testament.

Das eigenhändige Testament
muss vollständig mit der Hand ge-
schrieben werden und mit Vor- und
Zuname unterschrieben sein. Ort
und Datum sollten zur Unterscheid-
barkeit mit anderen Testamenten
hinzugefügt werden.

Ein notarielles Testament kann
vor jedem deutschen Notar errichtet
werden. Dieses muss beim örtlich
zuständigen Amtsgericht in amtliche
Verwahrung gegeben werden. Für
das eigenhändige Testament ist dies
keine Bedingung. Dies kann auch zu
Hause verwahrt werden.

Ehegatten haben die Möglichkeit
ein gemeinschaftliches Testament
zu errichten. So wird zum Beispiel
beim sogenannten Berliner Testa-
ment festgelegt, dass zunächst der
überlebende Ehegatte und dann
erst die Kinder der Eheleute erben.

Bei der Errichtung eines Testa-
ments ist immer das Pflichtteilsrecht
zu berücksichtigen. Dieses gewährt
den Kindern, Eltern und dem Ehe-
gatten des Erblassers einen fast
unentzehlbaren Anspruch auf den
Nachlass in Höhe von 50 Prozent
des gesetzlichen Erbschafts.

Beim Berliner Testament kann dies
durch eine Pflichtteils- oder Wieder-
verheirathungsklausel gelöst wer-
den. Mit der Pflichtteils Klausel wird
festgelegt, dass die Kinder, wenn
Sie nach dem Tod des 1. Ehegatten
ihren Pflichtteil fordern, nach dem
Tod des 2. Ehegatten auch nur noch
den Pflichtteil erhalten. Die 2. Klausel
regelt, dass der Nachlass des ver-
storbenen Ehegatten nach der Wieder-
verheirathung des überlebenden
Ehegatten sofort an die Kinder fällt.

Im Testament selbst kann der
Erblasser alles festlegen, was er für
die Weitergabe seines Vermögens
für wichtig erachtet. Neben der
Abweichung von der gesetzlichen
Erfolge können zum Beispiel Auf-
lagen und Vermächtnisse erteilt, ein
Ersatzerbe oder ein Testamentvoll-
strecker bestimmt werden.

Keine Blutspenden im März

STADT OSTERWIECK. Im Mo-
nat März gibt es im Osterwiecker
Stadtgebiet keine Blutspendeter-
mine. In Osterwieck ist ein Blut-
spendetermin am 28. Februar von
16 bis 20 Uhr im Fallstein-Gymna-
sium. Nächstfolgender Termin
ist am Montag, 9. April, von 17
bis 20 Uhr in Zilly (Kindertages-
stätte). Danach kommt das Rote
Kreuz wieder nach Osterwieck:
am Donnerstag, 26. April, von 16
bis 20 Uhr ins Fallstein-Gymna-
sium.

Ostermärkte laden ein

OSTERWIECK/DEERSHEIM.
Zum Handwerkermarkt und zur
Osterausstellung lädt der Oster-
wiecker Verein Kultur im Schäfers
Hof für Samstag, 17. März, und
Sonntag, 18. März, ein. An bei-
den Tagen öffnet der alte Acker-
bürgerhof in der Altstadt um 10
Uhr.

Ein Ostermarkt wird dieses Jahr
auch wieder in der Markthalle von
Deersheim veranstaltet. Er findet
am Sonntag, 18. März, von 10 bis
15 Uhr statt.

Gottesdienste im März

4. März
14 Uhr Dardesheim
nischer Gottesdienst

11. März
9.30 Uhr Osterwieck
11 Uhr Stötterlingen
14 Uhr Zilly

18. März
9.30 Uhr Wülperode
11 Uhr Hoppenstedt
14 Uhr Hessen, zentraler ökume-
nischer Gottesdienst

29. März
17 Uhr Rimbeck
18 Uhr Götdeckenrode
18 Uhr Zilly

30. März (Karfreitag)
9 Uhr Stötterlingen
9.30 Uhr Dardesheim
10 Uhr Hoppenstedt
11 Uhr Osterwieck

INDUSTRIELACKIERUNG Uwe Kortegast

Meisterbetrieb

• Sandstrahlen • Nasslackierung • Pulverbeschichtung

Dardesheimer Str. 127
38835 Deersheim

Telefon: (039421) 6 14 83
Telefax: (039421) 6 14 84
Handy: 0170 5252722

e-mail: info@kortegast-lackierung.de
Internet: kortegast-lackierung.de

gut beDacht

Dachdecker-Meisterbetrieb

Udo Wedde

Kampstraße 17 • 38835 Götdeckenrode
Tel.: 03 94 21/8 82 31 • Fax: 03 94 21/6 12 07
Mobil: 01 76-32 07 14 27
DDM-Wedde@t-online.de

- Steildach
- Flachdach
- Dachbegrünung
- Bauklempnerei
- Wärmeschutz
- Dachfenster
- Solar und Photovoltaik
- Schornstein und Fassade
- Zimmerarbeiten
- Schieferarbeiten
- Reparaturen und Wartung

Düfert

Thomas Düfert

Kirchbergweg 10
38835 Osterwieck

- Dach
- Wand
- Klempner

SERVICE

Tel.: (039421) 7 44 42 · Funk: (0178) 59 605 37

müller

Heizungs- und Sanitär GmbH

- Heizungen
- Bäder
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Kundendienst

Bexheim 54, 38835 Deersheim
Tel. 03 94 21-7 25 34

§ RECHTSANWALT

Maik Haim

Spezialist für Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Verkehrsunfallrecht
Arbeitsrecht
Miet- und Pachtrecht
Erb- und Familienrecht
Straf- und Bußgeldrecht

Kapellenstraße 45, 38835 Osterwieck
Telefon: 039421/61990 kontakt@rechtsanwalt-haim.de
Fax: 039421/61991 www.rechtsanwalt-haim.de

Einwohnerzahlen der Ortschaften

STADT OSTERWIECK. Die Einwohnerzahl der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck ist voriges Jahr nur knapp zurückgegangen. Am 31. Dezember lebten hier 11.541 Menschen, 35 weniger als zwölf Monate zuvor.

Das Minus ist auf die Schere zwischen 90 Geburten und 152 Sterbefällen zurückzuführen. Denn im Ergebnis der Zu- und Wegzüge gab es im Jahresverlauf ein Plus von 27 Einwohnern.

Mehr Zu- als Wegzüge erfuhren die Orte Osterwieck, Hessen, Zilly, Lüttgenrode, Berßel, Bühne, Hoppenstedt, Rimbeck, Suderode und Rhoden.

Das sind die Einwohnerzahlen der einzelnen Ortschaften:

Osterwieck	3728 (-13)
Hessen	1282 (+19)
Dardesheim	743 (-8)
Zilly	709 (+5)
Deersheim	705 (-8)
Berßel	673 (-4)
Rohrshiem	588 (-18)
Lüttgenrode	488 (-2)
Schauen	465 (-1)
Rhoden	407 (0)
Veltheim	384 (-1)
Stötterlingen	200 (+1)
Göddeckenrode	191 (+3)
Wülperode	186 (-8)
Bühne	182 (0)
Osterode	175 (-7)
Hoppenstedt	171 (0)
Rimbeck	152 (+8)
Suderode	93 (+3)
Sonnenburg	49 (-5)

Häuslicher Krankenpflagedienst Apocare und Autohaus Osterwieck haben ihre Partnerschaft ausgeweitet

Schwwestern fahren jetzt Skoda Citigo

– Anzeige –



Die Schwestern von Apocare und ihr Bereichsleiter Sven Mommert übernahmen im Autohaus Osterwieck 20 Skoda Citigo.

OSTERWIECK. Die kleinen blauen Flitzer der Schwestern vom Häuslichen Krankenpflagedienst Apocare fallen auf im Straßenbild. Der Pflagedienst in Osterwieck ist jetzt mit der Automarke umgestiegen auf Skoda. Noch wichtiger aber ist es Bereichsleiter Sven Mommert, dass damit nun der komplette Service rund um die Firmenfahrzeuge beim Autohaus Osterwieck liegt. „Ich freue mich, ein Osterwiecker Unternehmen als Partner zu haben“, sagte er anlässlich der Übergabe von 20 Skoda Citigo an Apocare. „Die Fahrzeuge sind komplett foliert“, berichtete Mommert über den speziellen blauen Farbton mit dem Firmenlogo darauf. „Die Handyvorbereitung war auch ein wichtiger Grund für die Auswahl. Denn die Schwestern müssen unterwegs erreichbar sein für uns und für die Patienten.“

Auch Autohaus-Verkaufsberater André Bergfeld strahlte ob der auf einen Schlag 20 verkauften Autos. „Ich freue mich, dass alles passt.“ Zumindest Werkstattkunde war Apocare hier vorher schon mit seinen VW Up gewesen. Sven Mommert schätzt die langen Öffnungszeiten der Osterwiecker

Werkstatt von 6 bis 22 Uhr. „Das gibt Sicherheit für den Fall der Fälle. Unsere Schwestern sind ja auch bis zum späten Abend unterwegs. So kann ihnen schnell geholfen werden.“

Seit 1992 ist der Pflagedienst auch in Osterwieck ansässig. Seit 1995 ist der Pflagedienst in Bad Harzburg von Dr. Johannes Dücker gegründet.

Von insgesamt sieben Orten zwischen Langelsheim und Halberstadt fahren die Mitarbeiter zu den Patienten, meist im 15-Kilometer-Umkreis. Die jetzt im Autohaus geordneten Fahrzeuge werden in den Bereichen Osterwieck und Halberstadt rollen, wo insgesamt 27 Fahrzeuge für den mobilen Dienst stationiert sind.

Die Schwestern dürfen die Autos übrigens im Rahmen der steuerlichen Regelungen auch privat nutzen das“, berichtete Sven Mommert. Für drei Jahre sind die Skodas geleast, dann werden sie ausgetauscht. Und wenn nach den Geschäftspartnern geht, wohl wieder im Autohaus Osterwieck.

ILSEZEITUNG

Ämtliches Mitteilungsblatt der Stadt Osterwieck

Herausgeber: Mario Heinicke

Vor dem Schulztor 8a
38835 Osterwieck
Telefon: (039421) 77203
Fax: (039421) 77204
E-Mail: ilse@ilsemedia.de

verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mario Heinicke

verantwortlich für den amtlichen Teil: Ingeborg Wagenführ, Bürgermeisterin der Stadt Osterwieck

Anzeigen:

verantw.: Thomas Helmuth
Medien-Service-Harz-Bode GmbH
Westendorf 6
38820 Halberstadt
Telefon: (03941) 699241 o. -43
Fax: (03941) 699244
Anzeigen-Preisliste Nr. 6 vom 1. Januar 2009

Druck:

R. Weeke Betriebs GmbH,
Verlagsstraße, 39179 Barleben
verbreitete Auflage: 6200 Exemplare
Terminangaben ohne Gewähr

Die nächste Ausgabe erscheint

am Mittwoch, 28. März
Anzeigenschluss: 15. März
Redaktionsschluss: 16. März



Ihr Partner für alles rund ums Auto



Service



Audi Service



SEAT Service



Service

38835 Osterwieck • Lüttgenröder Straße 1 • Telefon 03 94 21/6 14-0
Fax: 03 94 21/6 14 49 • www.Autohaus-Osterwieck.de

Öffnungszeiten: Montag-Freitag von 6:00 Uhr – 22:00 Uhr
Samstag von 8:00 Uhr – 12:00 Uhr



„Es tut so gut, dass ich in der Geborgenheit meiner eigenen vier Wände leben kann“

Auszug aus unserem Leistungsspektrum:

- Körperpflege, Duschen, Baden, Hilfe beim Toilettengang,
- Zubereiten von Mahlzeiten, Reinigung des Wohnumfeldes
- Begleitung bei Aktivitäten
- Pflege bei Verhinderung der Pflegeperson
- Betreuung bei demenzieller Erkrankung,
- Pflegebesuche bei Pflegegeldempfängern
- individuelle Schulungen in Ihrem zu Hause
- Verbandwechsel, Dekubitusversorgung
- Gabe von Medikamenten,
- Verabreichen von Injektionen (auch Insulin)
- Portversorgung, Tracheostomaversorgung,
- Blutdruck- und Blutzuckermessung (Profilerstellung)
- An- und Ausziehen von Kompressionsstrümpfen uvam!!!

APOCARE
HÄUSLICHE PFLEGE

Gerberstr. 9 - Halberstadt
Tel.: 03941 / 58 36 70

Neukirchenstr. 17e - Osterwieck
Tel.: 039421 / 7830

Bekanntmachung des Amtes für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte (Flurbereinigungsbehörde)
Große Ringstraße 52
38820 Halberstadt

Aktenzeichen
12.2 - 611 B1- 26HBS931
12.2 - 611 B1- 26HZ0091

9. Anordnung zur Veränderung des Flurbereinigungsgebietes der Vereinfachten Flurbereinigung Bühne, Teilgebiet Bühne (Feldlage), Landkreis Harz, Verfahren Nr.: 26 HBS 931

und

1. Anordnung zu Veränderung des Flurbereinigungsgebietes der Vereinfachten Flurbereinigung Lüttgenrode, Landkreis Harz, Verfahren Nr.: 26 HZO 091

Gemäß § 86 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) i.d.F. vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Art. 17 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794), ist die Vereinfachte Flurbereinigung Bühne, Landkreis Harz, Verf.-Nr. HBS931

am 25.09.2006 durch Beschluss des Amtes für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte als Flurbereinigungsbehörde angeordnet worden sowie die Vereinfachte Flurbereinigung Lüttgenrode, Landkreis Harz, Verf.-Nr. HZO 091

am 01.09.2016 durch Beschluss des Amtes für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte als Flurbereinigungsbehörde angeordnet worden.

1.) Anordnung zur Veränderung des Verfahrensgebietes der Vereinfachten Flurbereinigung Bühne, Teilgebiet Bühne (Feldlage)

Nach § 8 Abs. 1 FlurbG wird das Flurbereinigungsgebiet Vereinfachten Flurbereinigung Bühne, Verf.-Nr. 26HBS931 geändert.

1.1) Aus dem Verfahrensgebiet der vereinfachten Flurbereinigung Bühne, Teilgebiet Bühne (Feldlage), Verf.-Nr. 26HBS931 werden die folgenden Flurstücke ausgeschlossen:

ck ausgeschlossen:

Gemarkung Lüttgenrode, Flur 2, Flurstücke 3/2, 45/4, 224/45 und 231/45

Gemarkung Wülperode, Flur 15, Flurstücke 9, 45, 48, 49, 52, 55, 61 und 63

Das Verfahrensgebiet umfasst nunmehr eine Fläche von ca. 1.346 ha.

Die Veränderung des Verfahrensgebietes ist auf der zu diesem Beschluss gehörenden Gebietskarte, soweit abbildbar, dargestellt. Die Gebietskarten sind Bestandteil dieses Beschlusses.

2.) Anordnung zur Veränderung des Verfahrensgebietes der Vereinfachten Flurbereinigung Lüttgenrode

Nach § 8 Abs. 1 FlurbG wird das Flurbereinigungsgebiet Vereinfachten Flurbereinigung Lüttgenrode, Verf.-Nr. 26HZ0091 geändert.

2.1) Zu dem Verfahrensgebiet der vereinfachten Flurbereinigung Lüttgenrode, Verf.-Nr. 26HZ0091 werden die folgenden Flurstücke hinzugezogen:

Gemarkung Lüttgenrode, Flur 2, Flurstücke 3/2, 45/4, 224/45 und 231/45

Gemarkung Wülperode, Flur 15, Flurstücke 9, 45, 48, 49, 52, 55, 61 und 63

2.2) Aus dem Verfahrensgebiet der vereinfachten Flurbereinigung Lüttgenrode, Verf.-Nr. 26HZ0091 werden die folgenden Flurstücke ausgeschlossen:

Gemarkung Lüttgenrode, Flur 6, Flurstücke 409, 411, 450 und 459

Das Verfahrensgebiet umfasst nunmehr eine Fläche von ca. 1.054 ha.

Die Veränderung des Verfahrensgebietes ist auf der zu diesem Beschluss gehörenden Gebietskarte, soweit abbildbar, dargestellt. Die Gebietskarten sind Bestandteil dieses Beschlusses.

3.) Begründung

Zur Erreichung der Verfahrensziele wird eine Änderung der Verfahrensgebiete erforderlich.

Bei den zur Vereinfachten Flurbereinigung Lüttgenrode hinzugezogenen Flächen konnte erkannt werden, dass der Neuordnungsauftrag oder die vorgesehenen Maßnahmen der ländlichen Entwicklung auf der Grundlage des Plans nach § 41 FlurbG nicht oder nicht vollständig erreicht werden können.

Im Rahmen der Aufstellung des Plans nach § 41 FlurbG in der Vereinfachten Flurbereinigung Lüttgenrode sind Maßnahmen abgestimmt worden, die im Gebiet der Vereinfachten Flurbereinigung Bühne liegen. Diese sollen jedoch über die Vereinfachte Flurbereinigung Lüttgenrode ausgeführt werden. Zur Gewährleistung des Baurechts nach § 41 Abs. 4 FlurbG ist es erforderlich, die Verfahrensgebiete zu verändern und die aufgeführten Flurstücke der Gemarkung Wülperode, Flur 15 vom Verfahren Bühne in das Verfahren Lüttgenrode zu überführen.

Daneben wird für die benannten Flächen der Flur 15 der Gemarkung Wülperode das Ziel verfolgt, eine weitere Arrondierung der Eigentumsflächen zu erreichen.

Die benannten Flurstücke der Gemarkung Lüttgenrode, Flur 2, werden zur eigentumsrechtlichen Regelung im Verfahren Lüttgenrode benötigt.

Bei den benannten Flächen, die aus der Vereinfachten Flurbereinigung Lüttgenrode ausgeschlossen werden, wurde festgestellt, dass diese Flächen Bestandteil des Bodenordnungsverfahrens nach § 56 LwAnpG, Schauen Feldlage, Landkreis Harz, Verf.Nr. HBS 152 sind. Die Durchführung der Flurbereinigung ist hier entbehrlich.

Hinsichtlich der Regelungen besteht bei den Beteiligten Einvernehmen. Auswirkungen auf Dritte oder den bisherigen Regelungsgehalt des Flurbereinigungsplans der Vereinfachten Flurbereinigung Bühne bestehen nicht.

Auf die Begründungen zur Anordnung der Flurbereinigung vom 25.09.2006 sowie 01.09.2016 wird verwiesen.

Die Voraussetzungen für die Änderung der Flurbereinigungsgebiete sind gegeben.

Die Änderungen sind geringfügig i.S. von § 8 Abs. 1 FlurbG.

4. Anmeldung unbekannter Rechte

Inhaber von Rechten an Grundstücken, die bis zu diesem Änderungsbeschluss, dem vereinfachten Flurbereinigungsverfahren Bühne (Feldlage) oder dem vereinfachten Flurbereinigungsverfahren Lüttgenrode nicht angehören und nicht aus dem Grundbuch ersichtlich sind aber nunmehr zur Beteiligung am Verfahren berechtigen, werden aufgefordert, ihre Rechte innerhalb von 3 Monaten, gerechnet vom ersten Tag der Bekanntmachung dieses Änderungsbeschlusses beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte, Große Ringstraße 52, 38820 Halberstadt, unter Angabe der Verfahrensnummer nach § 14 FlurbG anzumelden.

Es kommen in Betracht:

a) Inhaber von Rechten an den zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken oder von Rechten an solchen Rechten oder von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen oder die Benutzung solcher Grundstücke beschränken (z.B. Pacht-, Miet- und ähnliche Rechte).

b) Im Grundbuch eingetragene Rechte an den zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken, z.B. Hutungsrechte oder andere Dienstbarkeiten, wie Wasserleitungsrechte, Wege-, Wasser- oder Fischereirechte usw., die vor dem 01.01.1900 begründet sind und deshalb der Eintragung in das Grundbuch nicht bedurften.

c) Rechte an Grundstücken, die noch nicht in das Grundbuch oder Liegenschaftskataster übernommen sind.

Diese Rechte sind auf Verlangen des ALFF Mitte innerhalb einer von diesem zu setzenden weiteren Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anmeldende nicht mehr zu beteiligen.

Werden Rechte erst nach Ablauf

der 3-Monatsfrist angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen (§ 14 Abs. 2 FlurbG).

Der Inhaber eines gemäß § 14 Abs.1 FlurbG bezeichneten Rechtes muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetragenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch die Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist (§ 14 Abs.3 FlurbG).

Soweit Eintragungen im Grundbuch durch Rechtsübertragung außerhalb der Grundbuches, z.B. Erbfall, unrichtig geworden sind, werden die Beteiligten darauf hingewiesen, im Eigeninteresse beim Grundbuchamt auf eine baldige Berichtigung des Grundbuches hinzuwirken bzw. den Auflagen des Grundbuchamtes zur Beschaffung von Unterlagen für die Grundbuchberichtigung möglichst unverzüglich nachzukommen.

4.) Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte, Große Ringstraße 52, 38820 Halberstadt, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Die Frist wird auch durch Einlegung des Widerspruchs bei der Außenstelle des Amtes, Ritterstraße 17-19, 39164 Wanzleben oder beim Landesverwaltungsamt, Ernst-Kamieth-Str. 2, 06112 Halle (Saale) gewahrt.

Die Rechtsbehelfsfrist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung (§115 FlurbG i.V.m. § 187 Abs. 1 BGB)

Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs wird die Frist nur gewahrt, wenn das Widerspruchsschreiben bis zum Ablauf der angegebenen Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Halberstadt, den 07.12.2017

Im Auftrage
gez. Bernd Weber
Sachgebietsleiter

Hinweisbekanntmachung zur öffentlichen Bekanntmachung

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte

Hinweisbekanntmachung zur öffentlichen Bekanntmachung

9. Anordnung zur Veränderung des Flurbereinigungsgebietes der Vereinfachten Flurbereinigung Bühne, Teilgebiet Bühne (Feldlage), Landkreis Harz, Verfahren Nr.: 26 HBS 931

und

1. Anordnung zu Veränderung des Flurbereinigungsgebietes der Vereinfachten Flurbereinigung Lüttgenrode, Landkreis Harz, Verfahren Nr.: 26 HZO 091

vereinfachten Flurbereinigung Lüttgenrode, Landkreis Harz, Verfahren Nr.: 26 HZO 091

Das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte (Flurbereinigungsbehörde) führt in Teilen der Gemarkungen Lüttgenrode und Wülperode eine Veränderung Flurbereinigungsverfahren nach § 86 Abs. 1 und 3 des Flurbereinigungsgesetzes durch.

Die dazu gehörigen Gebietskarten des Verfahrensgebietes liegen zur Einsichtnahme während der Sprechzeiten:

Montag 9-12 Uhr

Dienstag 9-12 und 13-18 Uhr
Donnerstag 9-12 und 13-15.30 Uhr
Freitag 9-11 Uhr

im Bürgerservice der Stadt Osterwieck, Bürgerservice, Am Markt 11, in der Zeit vom:

01. März 2018 bis 15. März 2018

aus.

gez.
Bernd Weber
Sachgebietsleiter

Amtsblätter des Trink- und Abwasserzweckverbandes Vorharz

Die Amtsblätter des Trink- und Abwasserzweckverbandes Vorharz sind am 8. Dezember 2017 (Jahrgang 03 – Nummer 03) und am 12. Januar 2018 (Jahrgang 04 – Nummer 01) erschienen.

Die Amtsblätter sind in der Stadtverwaltung Osterwieck einsehbar.

Auch den Ortsbürgermeistern bzw. Ortschaftsräten werden sie zur Kenntnis gegeben.

Die Amtsblätter stehen auch als Link auf der Homepage des Trink- und Abwasserzweckverbandes Vorharz www.tazv-vorharz.de zum Download zur Verfügung.

LESEERATTE



TIPPS AUS DER BIBLIOTHEK

Tess Gerritsen

Blutzeuge

In Bosten wird die Leiche einer jungen Frau gefunden – in den offenen Handflächen liegen ihre Augäpfel. Die Verstümmelung geschah post mortem, wie bei der Obduktion eindeutig festgestellt wird. Doch die genaue Todesursache bleibt unklar. Kurze Zeit später taucht die Leiche eines Mannes auf – Pfeile ragen aus seinem Brustkorb, die ebenfalls nach seinem Tod dort platziert wurden. Beide wurden Opfer desselben Täters, ansonsten scheint es keine Verbindung zwischen ihnen zu geben. Detective Jane Rizzoli von der Bostoner Polizei steht vor einem Rätsel, bis eine Spur sie zu einem Jahrzehnte zurückliegenden Fall von Misshandlungen in einem katholischen Kinderhort führt ...

Weitere Titel der Autorin: Schwesternmord, Der Meister, Todssünde, Das Geheimlabor, Der Schneeleopard, Grabesstille

Sarah Lark

Das Geheimnis des Winterhauses

Wien, Gegenwart. Für Ellinor bricht eine Welt zusammen, als eines Tages durch Zufall ein lang gehütetes Geheimnis ans Licht kommt: Ellinor und ihre Mutter sind mit dem Rest der Familie nicht blutsverwandt. Auf der Suche nach ihren familiären Wurzeln macht sich Ellinor auf den Weg nach Dalmatien und Neuseeland, wo sie der Herkunft ihrer Großmutter und drei Lebensgeschichten auf die Spur kommt, die untrennbar miteinander verknüpft sind ...

Diese Reise bringt Ellinors Leben durcheinander und ihre Ehe ins Wanken. Wird sie am Ende Geborgenheit und ihr Glück finden?

Weitere Titel der Autorin: Weiße Wolke Trilogie, Kauri Trilogie, Insel-Saga, Das Jahr der Delfine, Feuerblüten-Saga

WO? In der Stadtbibliothek Osterwieck im Bunten Hof

Telefon 039421/73295

Öffnungszeiten
Die 13-18 Uhr
Do 14-18 Uhr
Fr 9-12 und 13-16 Uhr

Schöffen für Amts- und Landgericht gesucht

STADT OSTERWIECK. Im ersten Halbjahr 2018 werden bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2019 bis 2023 gewählt. Gesucht werden in der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck insgesamt acht Frauen und Männer, die am Amtsgericht Halberstadt und Landgericht Magdeburg als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen.

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck schlägt die Kandidaten vor. Aus diesen Vorschlägen wählt der Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht in der zweiten Jahreshälfte 2018 die Haupt- und Hilfschöffen.

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in der Gemeinde wohnen und am 1.1.2019 mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz

Tätige und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden.

Schöffen sollten über das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Von ihnen werden Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet.

Die ehrenamtlichen Richter müssen Beweise würdigen, d. h. die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein bestimmtes Geschehen wie in der Anklage behauptet ereignet hat oder nicht, aus den vorgelegten Zeugenaussagen, Gutachten oder Urkunden ableiten können. Die Lebenserfahrung, die ein Schöffe mitbringen muss, kann aus beruflicher Erfahrung und/oder gesellschaftlichem Engagement resultieren. Dabei steht nicht der berufliche Erfolg im Mittelpunkt, sondern die Erfahrung, die im Umgang mit Menschen erworben wurde. Schöffen in Jugendstrafsachen sollen in der Jugendziehung über besondere Erfahrung verfügen.

Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – gesundheitliche Eignung. Juristische Kenntnisse ir-

gendwelcher Art sind für das Amt nicht erforderlich.

Schöffen müssen ihre Rolle im Strafverfahren kennen, über Rechte und Pflichten informiert sein und sich über die Ursachen von Kriminalität sowie den Sinn und Zweck von Strafe Gedanken gemacht haben. Sie müssen bereit sein, Zeit zu investieren, um sich über ihre Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten weiterzubilden. Wer zum Richten über Menschen berufen ist, braucht Verantwortungsbewusstsein für den Eingriff in das Leben anderer Menschen durch das Urteil. Objektivität und Unvoreingenommenheit müssen auch in schwierigen Situationen gewahrt werden, etwa wenn der Angeklagte aufgrund seines Verhaltens oder wegen der vorgeworfenen Tat zutiefst unsympathisch ist oder die öffentliche Meinung bereits eine Vorverurteilung ausgesprochen hat.

Schöffen sind mit den Berufsrichtern gleichberechtigt. Für jede Verurteilung und jedes Strafmaß ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit in dem Gericht erforderlich. Gegen beide Schöffen kann niemand verurteilt werden. Jedes Urteil – ob Verurteilung oder Freispruch – haben die Schöffen daher mit zu

verantworten. Wer die persönliche Verantwortung für eine mehrjährige Freiheitsstrafe, für die Versagung von Bewährung oder für einen Freispruch wegen mangelnder Beweislage nicht übernehmen kann, sollte das Schöffenamt nicht anstreben.

In der Beratung mit den Berufsrichtern müssen Schöffen ihren Urteilsvorschlag standhaft vertreten können, ohne besserwisserisch zu sein, und sich von besseren Argumenten überzeugen lassen, ohne opportunistisch zu sein. Ihnen steht in der Hauptverhandlung das Fragerecht zu. Sie müssen sich verständlich ausdrücken, auf den Angeklagten wie andere Prozessbeteiligte eingehen können und an der Beratung argumentativ teilnehmen. Ihnen wird daher Kommunikations- und Dialogfähigkeit abverlangt.

Interessenten bewerben sich für das Schöffenamt in allgemeinen Strafsachen (gegen Erwachsene) bis zum 13. April in der Stadt Osterwieck, Am Markt 11 in 38835 Osterwieck, Sekretariat Telefon 039421-793710, E-Mail g.stanke@stadt-osterwieck.de. Ein Formular kann von der Internetseite www.schoeffen-wahl.de heruntergeladen werden.

energieberatungszentrum

EBZ Partner

Ein starkes, regionales Netzwerk für alle Fragen rund um das Thema Energie.

Partners: Sebastian Richardt, Jb-MiraPlus GmbH, MANN&Partner, Schaden DIENST 24, SPOTLIGHT Messeservice, ELEKTROTECHNIK DÖRGE, BCNH, Volksbank Börßum-Hornburg eG, müller, SR, Autohaus Osterwieck, NORA, Achilles, INGENIEURBÜRO, Rudolf Pohl, Harzsparkasse, IGT Gebäudetechnik, DWA BAU GMBH.

Aus der Berßeler Geschichte

Männerchor hat eine fast 150-jährige Tradition

BERSSEL. Im 19. Jahrhundert setzte eine starke Gründungswelle von Vereinen ein, auch in Berßel. Im Jahre 1872 fanden sich einige Männer zusammen und gründeten den Männergesangsverein Berßel.

1877 erhielt der Chor eine Vereinsfahne. Volkslieder wurden einstudiert und bei vielen Sängertreffen, die in Berßel und Umgebung stattfanden, gesungen. Diese Veranstaltungen in den örtlichen Gastwirtschaften waren immer gesellig und trugen zu einem kulturellen Genuss bei.

Der Kantor Vieht leitete den Chor über 24 Jahre. Danach übernahm der Kantor Küster bis zum Ausbruch des Ersten Weltkrieges die Leitung. Während des Krieges ruhte die Vereinsarbeit.

Erst 1920 führte Lehrer Willno die musikalische Leitung fort. Als Vorsitzender von 58 aktiven Sängern und 19 passiven Mitgliedern wurde Friedrich Grimmecke gewählt. Bis zum Ausbruch des Zweiten Weltkrieges hatte er diese Funktion inne.

1926 wurde der Sängerbund „Fallstein-Ost“ gegründet. Dazu zählten die Männerchöre Berßel, Dardesheim, Deersheim und Rohrsheim. 1932 schied Lehrer Willno aus und übergab die musikalische Leitung an Friedrich Ackermann aus Zilly.



Der Chor vor etwa einem halben Jahrhundert am Kriegerdenkmal.

Nach dem Zweiten Weltkrieg kam die Vereinsarbeit 1947 wieder in Gang. Otto Vollroth wurde 1. Vorsitzender durch Wahl, und Erich Haaf übernahm die musikalische Leitung. Joachim Fricke übernahm nach Otto Vollroth das Amt und gab es 1953 an den Schneider Willy Meier weiter. 1954 verzog Dirigent Haaf. Der Lehrer Dohnt dirigierte nun für ein Jahr die Sänger. Ab 1955 konnte Elektromeister Stock aus Schauen die musikalische Leitung übernehmen. Er wirkte 16 Jahre lang.

1960 wurde der Sängerring Osterwieck gegründet. 1963 wurde

Hermann Grimmecke zum 1. Vorsitzenden gewählt. 1968 erhielt Jürgen Meier den Vorsitz. Ab 1969 trugen die Sänger eine einheitliche Chorkleidung. 1971 verstarb Dirigent Walter Stock. Die Katechetin Mechthild Mörchen übernahm kurzerhand dieses Amt.

1973 war Rudi Eckert aus Zilly der Chorleiter, Günter Klosinski wurde zum 1. Vorsitzenden gewählt. Ab 1978 ruhte die Gesangstätigkeit.

Rolf Bormann, Tischlermeister in Berßel, hatte sich intensiv um die Wiederaufnahme und das Fortbestehen vom Männerchor geküm-



Die Sänger bei einem Auftritt in der Mehrzweckhalle. Fotos (2): Heimatstube

mert. Am 20. März 1992 fand ein erster Übungsabend statt. Rolf Bormann war nun erster Vorsitzender, Bodo Klutzny aus Zilly leitete den Chor musikalisch.

Uwe Klosinski war der Nachfolger von Rolf Bormann, der ganz plötzlich und unerwartet verstorben war. Nun setzte eine kontinuierliche Zeit der Leitung für den Chor ein. Die Vereinsarbeit wurde aktiviert und führte zum Erfolg. Beide Leiter arbeiteten langfristig für den Männergesangsverein. Viele Auftritte in Berßel zu Feiern, Veranstaltungen in der Kirche, auf Weihnachtsmärkten, im Altenheim und

Sängerfesten erfolgten. Der Verein unternahm auch gemeinsame Reisen nach London, in den Harz, Teutoburger Wald, Bernburg, Ballenstedt, zur Wartburg in Eisenach und vieles mehr. Das alljährliche Hammelessen, Weihnachtsfeiern, Wanderungen usw. verhalfen den Mitgliedern zu einem festen Zusammenhalt. Immer wieder wurden Sängertreffen veranstaltet, sogar Musicals einstudiert und unter der Federführung von Uwe Klosinski auch aufgeführt. Das Publikum war dankbar dafür und nutzte die Veranstaltungen.

Der Chor erhielt die Zelter-Plakette als Auszeichnung für das langjährige Wirken und die Pflege der Chormusik und des deutschen Volksliedes. Diese Auszeichnung wurde vom damaligen Bundespräsidenten Roman Herzog unterzeichnet.

In den folgenden Jahren dachte man auch an die Werbung neuer Mitglieder. Stefan Sudhoff bildete sich zum Chorleiter weiter, um die Nachfolge von Bodo Klutzny übernehmen zu können. Es zahlte sich aus. Als Bodo Klutzny seine Tätigkeit in Berßel aufgab, war Stefan Sudhoff zur Stelle. Auch Uwe Klosinski hat einen Nachfolger gefunden. Nach vielen Jahren emsiger Tätigkeit übergab er an Peter Möhrke den Führungsstab.

Wir danken den unermüdlichen Dirigenten und Vorsitzenden für ihre geleistete Arbeit und wünschen den neuen Leitern viel neue Ideen und Schaffenskraft im Verein. Jeden Freitag wird fleißig im Schützenhaus geübt.

Wir wünschen dem Verein viele neue Sangesbrüder als Nachwuchs und ein erfolgreiches Fortbestehen!

Heimatstube Berßel

GEREIMT

Spaziergang am Fluss

Krumm des Weges links herum
Geh ich meine Schritte
Erfreue mich der Farben stumm
Und finde meine Mitte.

Der Sonne golden Strahl so warm
Lässt meinen Lebensgeist erwecken
Treib mich entlang der Heimat Arm
Vertrauter Ilseuferstrecken.

Ferdinand Fuchs

SteuBerater
Sven Rüger

STEUERBERATER
FACHBERATER für Unternehmensnachfolge (DStV e.V.)

Schloßstraße 1
D · 38871 Ilsenburg
Telefon. 039 452 . 4827 0
Telefax. 039 452 . 4827 99
mail@steuerberater-rueger.de
www.steuerberater-rueger.de

SONDERPOSTEN
- Jürgen Krause -

Unser Sortiment:

• Gartenfiguren aller Art und Größe (ca. 5000 an der Zahl)

• großes Kissenortiment

• Brot / Brötchen

• Getränke

• Gas

• Hauseigenes Stehcafé

Leipziger Str. 24a
38835 Hessen
Tel.: 03 94 26/8 62 44
Fax: 03 94 26/8 62 45

Öffnungszeiten:
Mo. – Sa. von 8:00 – 18:00 Uhr
Sonntag von 8:00 – 14:00 Uhr

Teste die Besten!

– **Werkstatt-Testsieger:**

100 % Fehler gefunden
VW, Audi und Skoda

– **Mehrfach ausgezeichnet:**

beste und kundenfreundlichste Autohäuser zwischen Harz und Heide

– **Scharf kalkulierte Preise:**

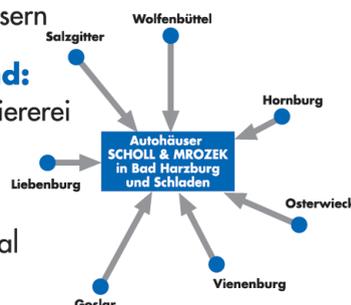
günstige Preise für Neu-, Gebrauchtwagen und Reifen durch Bildung einer Einkaufsgemeinschaft mit 45 anderen VW- und Audi-Autohäusern

– **Alles aus einer Hand:**

Karosseriebau und Lackiererei im eigenen Haus

– **Inspektion:**

ab 66,- € zzgl. Material
Sie sparen 28 %!



VW-NORDHARZ.de
SCHOLL

Bad Harzburg
Dr.-Heinrich-Jasper-Str. 59
Tel. 0 53 22 / 900-0



VW-NORDHARZ.de
MROZEK

Schladen
Hermann-Müller-Str. 11b
Tel. 0 53 35 / 50 41